

Bremen, den 2. Oktober 07

Pressebericht

Apfelsaft pressen und Kräuter schnuppern beim 1. Bremer Umweltbildungstag

Bremer Einrichtungen und neues Koordinationsbüro Umwelt Bildung Bremen präsentieren sich im Bürgerpark

Am Sonntag, den 30. September 2007 fand zum ersten Mal der Bremer Umweltbildungstag im Bürgerpark statt. Zehn Vereine und Verbände sowie das neue Koordinationsbüro „Umwelt Bildung Bremen“ stellten sich dort an verschiedenen Ständen vor. Geboten wurde außer vielen Informationen zum Thema Umweltbildung ein buntes Mitmachprogramm für Kinder und Familien. Auch für das leibliche Wohl wurde mit Kaffee, Kuchen und Würstchen - natürlich bio - gesorgt.

Trotz des schlechten Wetters kamen etwa 150 Besucher auf die Spielwiese beim Marcusbrunnen und vergnügten sich bei den zahlreichen Aktionen. „Ich bin zufällig beim Spaziergang durch den Bürgerpark hier gelandet und war überrascht von der Vielfalt der Angebote“, berichtet eine Besucherin, deren Tochter begeistert schon einiges ausprobiert hatte.

Tatsächlich gab es fast 20 verschiedene Mitmachangebote, da war für jeden etwas dabei. Mit allen Sinnen lernen konnten die Kinder beim Tasten in den Fühlkästen und beim Erschnuppern von Kräutern am Stand von Arbeit und Ökologie aus Huchting sowie beim blinden Lauf über den „Fußfühlpfad“ der ULE Umwelt-Lernwerkstatt. Handwerkliches Geschick war gefragt beim Basteln von Hagebuttenkönigen am

Stand von Hof Bavendamm und beim Zusammenstecken von Apfelmännchen; der ADFC bot einen Kurs zum Reifen flicken an. Wissenschaftlich arbeiten durften die Kinder beim BUND, wo unter Binokularen Insekten bestimmt wurden, und bei Robin Wood, wo sie Wasserproben analysieren und verschiedene Tiere dem Lebensraum Fluss zuordnen konnten. Außerdem gab es einen Experimentiertisch des Naturwissenschaftlichen Vereins und eine Wald- und Wiesenrallye, angeboten von der Ökologiestation. Am Q-Mobil der Stadt-Land-Ökologie konnten eifrige Kinder sogar einen Abschluss erwerben, das „Kuh-Diplom“. Und mit dem Pony, das munter die stets vollbeladene Kutsche vom Hof Bavendamm zog, ging es immer wieder rund um die Spielwiese.

Besonders gut kamen die Apfelsaftpresse des BUND, wo man sich seinen Saft erst durch viel Körpereinsatz verdienen musste, und das Korkenschießen am Stand des Naturschutzbundes an. Dort konnten sich die Kinder interessante Antworten zu Fragen rund um Fledermäuse „erschießen“. Mittelpunkt war die Feuerstelle, an der man sich gleichzeitig etwas aufwärmen und leckeres Stockbrot und Bratäpfel backen konnte.

Auch das Koordinationsbüro, das mit dieser Veranstaltung das Thema Umweltbildung in Bremen stärken möchte, präsentierte sich an einem eigenen Stand mit Infoangeboten für Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen und andere Interessierte. Dort gab es einen Büchertisch, viele verschiedene Prospekte und Flyer sowie eine informative Posterwand.

Der Umweltbildungstag soll zukünftig zu einer festen jährlichen Veranstaltung werden, das Koordinationsbüro Umwelt Bildung Bremen hofft für das nächste Jahr auf besseres Wetter und viele interessierte kleine und große Besucher.

Weitere Informationen:

Sabine Schweitzer

Koordinationsbüro Umwelt Bildung Bremen

Am Dobben 43 a

28203 Bremen

Tel: 0421/70 70 107

umweltbildung@bremer-umwelt-beratung.de